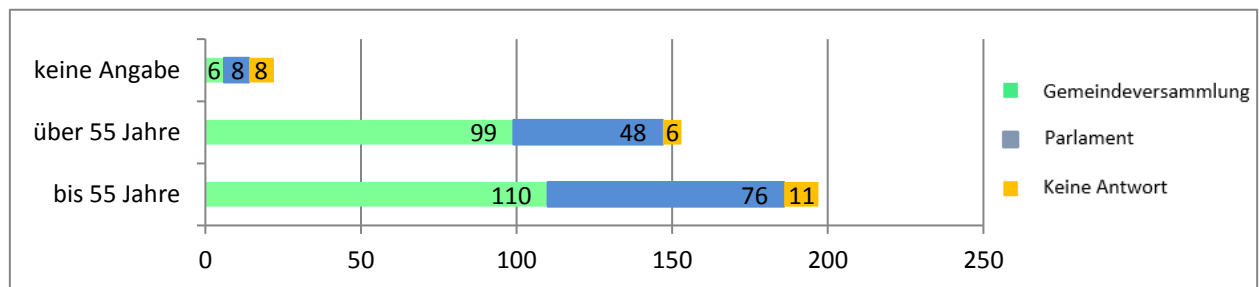


Handout zum Informationanlass über die Behörden- und Verwaltungsreform

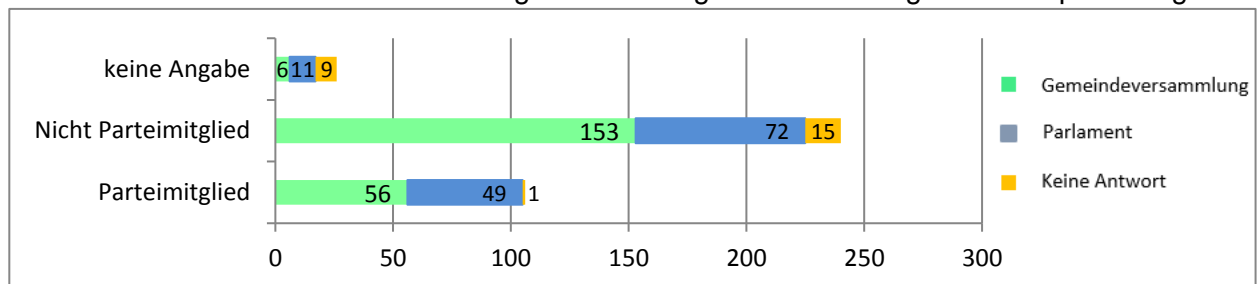
Der Gemeinderat hat am 29. Oktober 2018 von der Firma PumaConsult GmbH den Expertenbericht zur Organisation von Behörden und Verwaltung erhalten. Auf der Grundlage dieses Berichts haben der Gemeinderat und die Abteilungsleiter der Verwaltung eine Führungsorganisation für den Gemeinderat, die Kommissionen sowie die Verwaltung entworfen. Zu den Vorschlägen ist zwischen den Sommer- und den Herbstferien 2019 eine öffentliche Mitwirkung durchgeführt worden, flankiert von drei Informationsveranstaltungen.

Die Befragung befasste sich unter anderem mit den Fragen Gemeindeversammlung oder Parlament, Grundausrichtung der Kommissionstätigkeit sowie operative Führungsperson für die Gemeindeverwaltung ja/nein. Auf diese drei Punkte wird heute näher eingegangen.

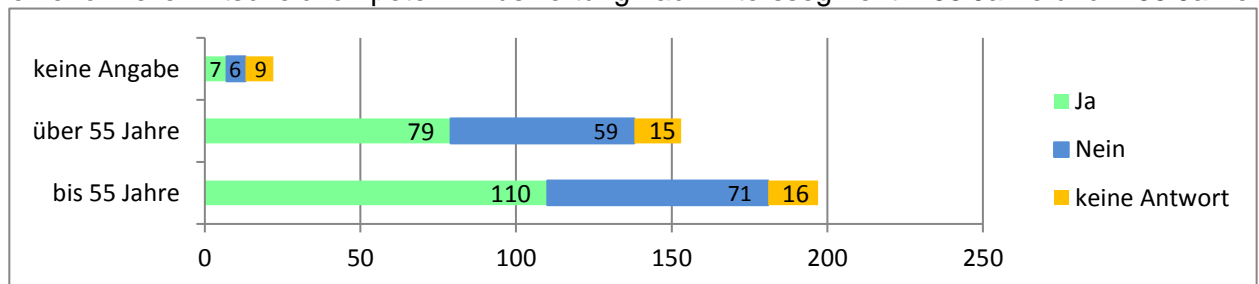
Parlament oder Gemeindeversammlung? Auswertung nach Alterssegment > 55 Jahre und < 55 Jahre.



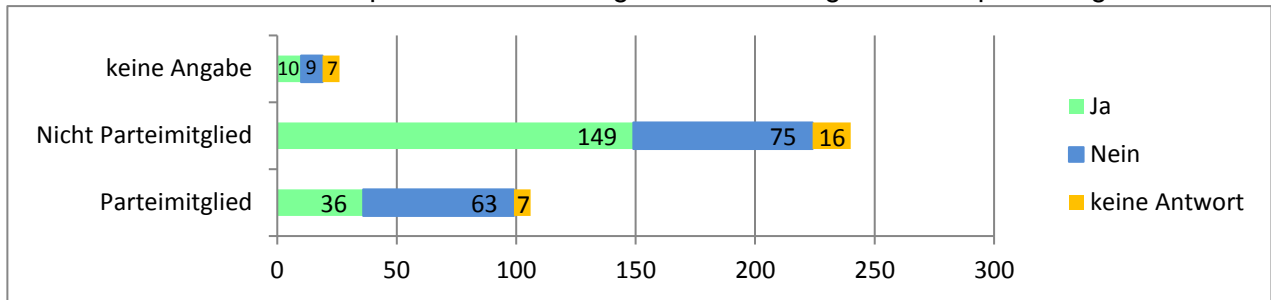
Parlament oder Gemeindeversammlung? Auswertung nach Parteimitglied / Nichtparteimitglied



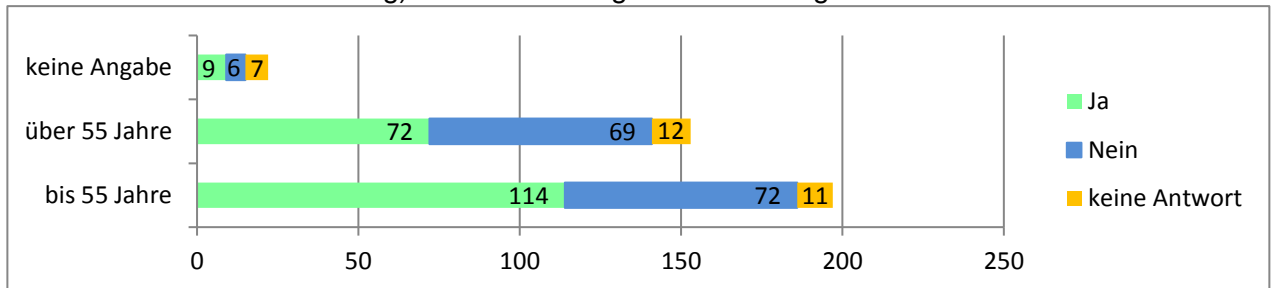
Sind Sie mit dem Grundsatz, wonach die Kommissionen den Gemeinderat in grundsätzlichen und strategischen Themen beraten sollen, einverstanden? Damit verbunden ist der Verzicht auf eine formelle Entscheidkompetenz. Auswertung nach Alterssegment > 55 Jahre und < 55 Jahre.



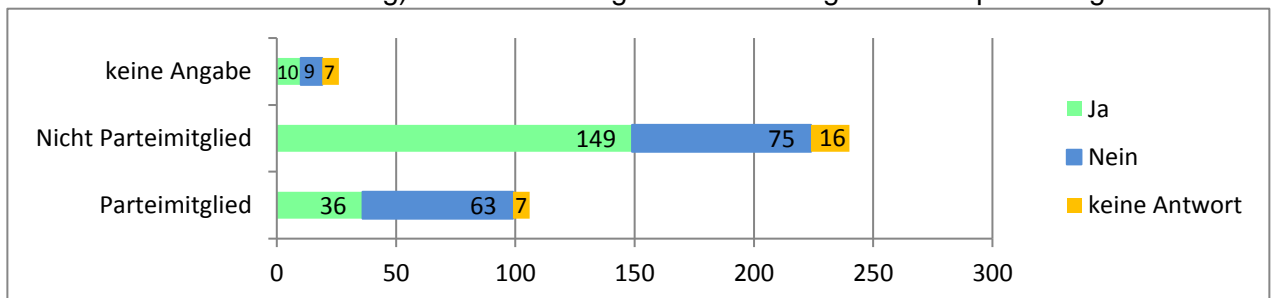
Sind Sie mit dem Grundsatz, wonach die Kommissionen den Gemeinderat in grundsätzlichen und strategischen Themen beraten sollen, einverstanden? Damit verbunden ist der Verzicht auf eine formelle Entscheidungskompetenz. Auswertung nach Parteimitglied / Nichtparteimitglied



Stimmen Sie der operativen Führung der Verwaltung durch eine Verwaltungsperson (operative/r Leiter/in Gemeindeverwaltung) zu? Auswertung nach Alterssegment > 55 Jahre und < 55 Jahre.



Stimmen Sie der operativen Führung der Verwaltung durch eine Verwaltungsperson (operative/r Leiter/in Gemeindeverwaltung) zu? Auswertung nach Parteimitglied / Nichtparteimitglied



Grundsätzliche Erkenntnisse aus der Befragung:

- Die Befragung ergibt keinen Auftrag an den Gemeinderat, die Einführung eines Parlaments zu prüfen und inhaltlich vorzubereiten.
- Von Nicht-Parteimitgliedern werden alle Vorschläge des Gemeinderats mehrheitlich positiv beurteilt.
- In der Frage der künftigen Rolle der Kommissionen wie auch um die operative Leitung der Verwaltung gehen die Meinungen von Parteimitgliedern und Nicht-Parteimitgliedern auseinander.

Aufgrund dieser Erkenntnisse hat der Gemeinderat beschlossen:

- Zur Behördenreform bleibt der Gemeinderat im Dialog mit den Parteien und verzichtet im Gegenzug auf das unmittelbare Ausarbeiten von Reglementsänderungen im Hinblick auf eine der kommenden Gemeindeversammlungen.
- Die Gemeindewahlen 2020 finden nach der heute geltenden Gesetzgebung statt.
- Die Verwaltungsreform wird auf der Basis des Expertenberichts weitergeführt, wobei die operative Führung der Verwaltung beim Gemeindepräsidium bleibt.